

XXL-TEST: 23 Sättel für perfektes Sitzen auf Tour

Rad  
fahren

# Rad fahren

TEST: TREKKINGRÄDER UM 1000 EURO

Gutes Rad muss  
nicht teuer sein

WARUM GEHT ES NICHT VORAN?

Radschnellwege:  
Mehr Stillstand  
als Tempo

VON DER KÜSTE BIS ZU DEN ALPEN

Die schönsten  
Touren Deutschlands

04  
2024

DEUTSCHLAND € 7,50 • ÖSTERREICH € 8,30  
BENELUX € 8,70 • ITALIEN € 10,20  
SPANIEN € 10,20 • SCHWEIZ SFR 12,00  
ISSN 0940-4929 • H 06768



4 190676 807501



## Freie Fahrt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Herbst 2015 wurde der erste Abschnitt des Radschnellwegs Ruhr RS1 zwischen Essen und Mülheim an der Ruhr eröffnet. Dies ging bundesweit durch die Medien und beflügelte manch einen Radfahrer. Wird das Konzept Vorbildcharakter haben, werden wir nun künftig vielerorts freie Bahn haben?

Wer heute drauf blickt, stellt schnell fest: So viel ist seitdem gar nicht passiert. Also zumindest in der Praxis. Zwar gibt es einige Ideen, aber umgesetzt ist ein Radschnellweg noch nirgends komplett. Zumindest nicht in Deutschland, wo alles immer ein bisschen länger dauert ... Warum das so ist und wie der Stand der Dinge in der Causa Radschnellwege ist, damit hat sich meine Kollegin Verena Ziese beschäftigt, den interessanten Artikel finden Sie ab Seite 74 im vorliegenden Heft.

Damit es nicht zu deprimierend wird, finden sich in dieser Ausgabe auch viele frische Themen, die für Optimismus sorgen. So wurden im vergangenen Jahr erneut mehr Lastenräder verkauft als im Vorjahr und wir zeigen in einer Marktübersicht die spannende Vielfalt an Car-gobikes. Wer sich mit dieser tollen Radgattung beschäftigt, spürt geradezu den Innovationsgeist und den Aufschwung, der auch heute noch im Fahrrad steckt.

Wer eher auf das „Good old Trekkingbike“ setzt, der ist mit unserem Test von Trekkingrädern um 1000 Euro gut bedient, passend dazu folgt ein Test zu Tourensätteln und die Diskussion Riemen versus Kette. Richtig Laune machen außerdem die Reise-Inspirationen im letzten Drittel dieser Ausgabe. Da locken Ziele in fern und nah und es warten sogar einige Kuriositäten auf Sie.

Kommen Sie gut in den Sommer!



*J. Nimrich*

Johanna Nimrich, Redaktionsleitung

# Inhalt

Radfahren 4/2024

## 14 DURCHBLICK

---

- 16 **TEST: Tourige Tausender**  
Sechs Trekkingräder um 1000 Euro
- 30 **Riemen oder Kette?**  
Diskussion um die Systeme
- 36 **TEST: Tourensättel**  
23 Sättel im Praxis- und Prüfstandtest
- 46 **Marktübersicht Cargobikes**  
So vielseitig sind Lastenräder heute
- 54 **Impressionen von der Spezi**  
Das Treffen der Tüftler und Spezialisten
- 58 **Vielseitiger Trailflitzer**  
Das Specialized Stumpjumper EVO Expert
- 60 **Produkte ausprobiert**  
Fahrradrock, Helm, Handyhalterung und mehr

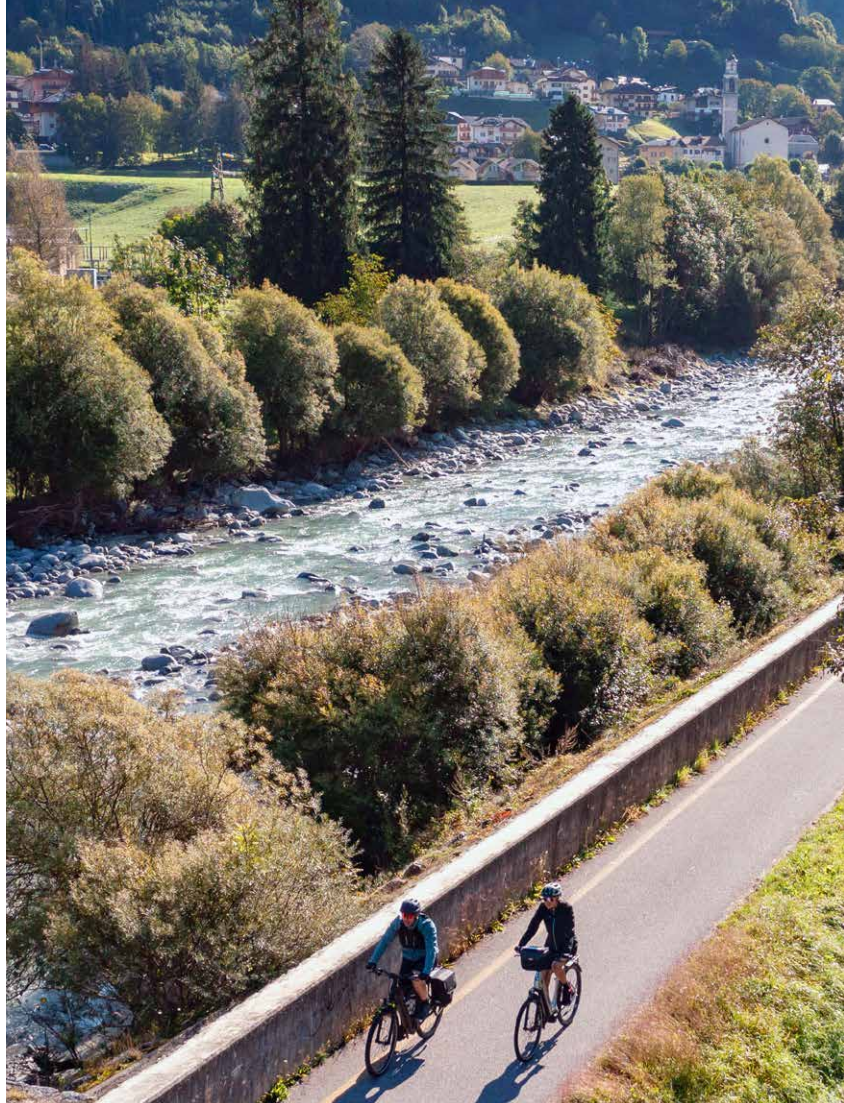


FOTO: CUBE

16 **TEST**  
Trekkingräder um 1000 Euro



**TITELFOTO**  
Gideon Heede

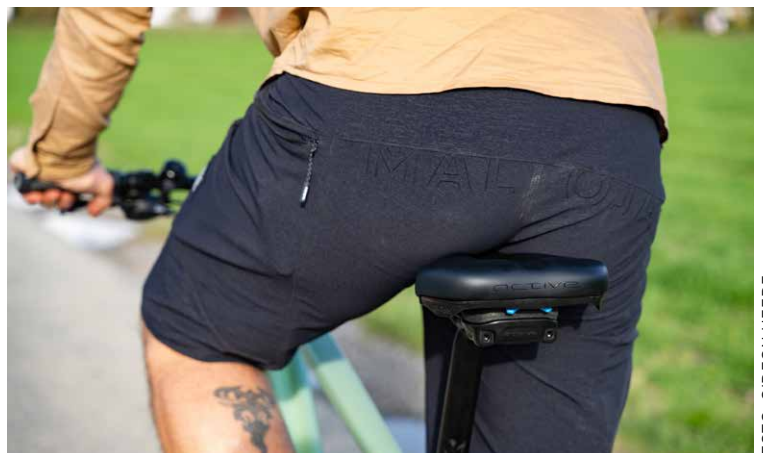


FOTO: GIDEON HEEDE

36 **TEST**  
Tourensättel



## 70 INTERVIEW

Verena Bentele



## 74 REPORT

Radschnellwege



## 116 REISE

Oststeiermark

## 66 EINBLICK

---

- 70 **Interview: Verena Bentele**  
Mit voller Kraft voraus
- 74 **Sachstand Radschnellwege**  
Mehr Stillstand als Fortschritt
- 82 **Top 10**  
Radwege-Arten und ihre Nutzung
- 86 **Interview: Heinrich Strößenreuther**  
Aktivismus im Wandel
- 92 **Wen juckt's?**  
Mücken- und Zeckenstiche verhindern
- 96 **Report: Eroica Germania**  
Voll Retro im Rheingau
- 102 **Die XYZ-Tour**  
Eine besondere Reise durch Deutschland

## 108 AUSBLICK

---

- 110 **Reise-News**  
Reiseziele in nah und fern
- 116 **Österreich**  
Oststeiermark und Radstadt
- 120 **Insel Stromboli**  
Radfahren auf dem Highway der Vulkane
- 126 **Reisetipps für 2024**  
Die schönsten Routen Deutschlands
- 132 **Reife Leistung**  
Zwei Leidenschaften: Radfahren und Käse

## RUBRIKEN

---

- 3 Editorial
- 6 Rund ums Rad
- 12 Leserforum
- 64 Bezugsadressen, Kleinanzeigen
- 68 Eine Meldung und ihre Geschichte
- 136 Lisa Lässig
- 138 Vorschau, Impressum

# TOURIGE TAUSENDER

*6 Trekkingräder von 999 bis 1049 Euro*





470 Euro gaben Käufer durchschnittlich für ein Fahrrad in 2023 aus. Da wirken 1000 Euro sehr viel mehr. Wenn man aber sieht, wie leicht man diese Schwelle überschreiten kann, relativiert sich der Preis durchaus. Auch deswegen kann es eine echte Herausforderung sein, ein günstiges und gleichzeitig vernünftiges Fahrrad auf die Räder zu stellen. Teuer kann schließlich jeder.

Stellt man so einen Test von Trekkingrädern zusammen, stößt man gelegentlich an Grenzen. Grenzen – die überschritten werden. Denn anders als manch andere Radgattungen sind Trekkingräder nicht Spezialisten, sondern Generalisten. Es kommt also mitunter vor, dass die Grenzen fließend sind und dass Hersteller anmerken, dass ihr Modell eigentlich eher urban gedacht wäre. Nun, zum Pendler- und Alltagsrad taugen Trekkingräder tatsächlich sehr gut. Da nehmen sich auch die sechs hier im Test nicht aus. Sie bringen eine regelkonforme Sicherheitsausstattung mit, also eine ausfallsichere Lichtanlage, sichere Bremsen. Dazu kommen praktische Elemente wie Schutzbleche, Kettenschutz und natürlich Gepäckträger. Anders als die, vergleichbar gerüsteten, Cityräder oder die etwas reduzierten Urbanbikes, meistern Trekkingräder aber eben auch ausgedehntere Touren und bieten dabei oft dank Federgabeln einen guten Komfort. Mit Kettenschaltungen steht den Fahrern eine Varianz an Übersetzungen zur Verfügung, mit der sich sowohl Tempo machen lässt als auch Anhöhen gut erklimmen werden können.

*Kette und Riemen im Vergleich*

# Hätte, hätte Fahrradkette?

23 Sport- und Trekkingsättel  
von 24,95 bis 229,99 Euro im  
Vergleichstest

# SITZ- VERGNÜGEN?





FOTO: SUSIE KNOLL

# Mit aller Kraft voraus

Eine Unterhaltung mit Verena Bentele,  
ehemalige Spitzensportlerin und Sozialpolitikerin

# 10

## Tipps für die Nutzung verschiedener Radwege

Nicht jede Stadt in Deutschland kann von sich behaupten, gute Radwege zu haben. Aber irgendeine Art Rad-Infrastruktur gibt es eigentlich immer, auch wenn es nur einfache Schutzstreifen sind. Blickt ihr noch durch?



1

### Radweg mit Benutzungspflicht

Die wichtigste Unterscheidung bei Radinfrastruktur ist zunächst die mit der Benutzungspflicht. Denn liegt eine solche vor – erkennbar am blauen Schild mit dem weißen Fahrrad in der Mitte – müssen Radfahrer dort fahren. Für andere Verkehrsteilnehmer ist der Weg dann übrigens Tabu. Ausnahmen von der Benutzungspflicht gibt es aber: Ist der Radweg in nicht zumutbarem Zustand, also beispielsweise voller Schnee, Scherben oder mit einem Baustellengerüst versperrt, so darf man auf die Auto-Fahrbahn ausweichen. Ein klassischer Radweg ist übrigens baulich und oft auch optisch vom Autoverkehr getrennt, beispielsweise durch eine Erhöhung und/

oder einen anderen Belag. Er verläuft meistens zwischen Pkw-Spur und Gehweg. Übrigens: Befindet sich auf jeder Straßenseite ein Radweg, muss der rechte in Fahrtrichtung genutzt werden. Auf dem linken darf nur gefahren werden, wenn ein Schild explizit darauf hinweist.

2



### Schutzstreifen

Eine besonders simple Lösung bei wenig Platz sind sogenannte Schutzstreifen. Hier ist ein Teil der Fahrbahn für Radfahrer vorgesehen, markiert durch eine gestrichelte Linie. Autofahrer dürfen nur in Ausnahmen

**E**in echtes Schilderchaos ist das manchmal: In Deutschland gibt es über 600 verschiedene Verkehrszeichen und rund 20 Millionen Verkehrsschilder sind aufgestellt, dazu kommen 3,5 Millionen Wegweiser. Wer hat denn da noch den Durchblick? Es ist nachgewiesen, dass zu viele Schilder irritieren können – zumal viele von ihnen sehr ähnlich aussehen. Für Radfahrer kommt die Vielfalt an Radwegen hinzu, auf denen jeweils unterschiedliche Regeln gelten. Und dann ändert sich auch noch ab und an die Straßenverkehrsordnung und es kommen neue Schilder und Regeln hinzu ... Wir schauen uns die typischen Wege und Situationen an und klären, was wann wo gilt.



*Zecken- und Mückenstiche verhindern*

# Wen juckt's?

Die meisten Radfahrer fürchten bei einer Tour durch die wilde Natur am ehesten die Begegnung mit einem Wildschwein. Gerüchte über Angriffe von Greifvögeln wirken ebenfalls furchteinflößend. Viel realistischer ist jedoch, unterwegs von Stechmücken oder Zecken gestochen zu werden. Und dies kann unangenehme bis gefährliche Folgen haben, weshalb ein guter Schutz sinnvoll ist.



Musik, Lachen, Showtime: Gute Stimmung an den Versorgungsstationen. Bild links unten: Veranstalterin Silke Buhrdorf.

## Eroica Germania

# Retro im Rheingau

Die „Eroica Germania“, Ableger des toskanischen Retro-Klassikers „L'Eroica“, lockt die Fans alter Stahlräder ins Rheingau. Weinberge, Burgen, Wälder, Schotter-Pisten – Himmel und Hölle für Fahrer, die hier zu Helden werden.

Silke Buhrdorf ist nervös. Während wir Teilnehmer am Vorabend der Eroica Germania im idyllischen Garten des Baron Knyphausen entspannt den hauseigenen Riesling genießen. „Start der sechsten Ausgabe der Eroica Germania ist morgen ab 7.00 Uhr. Am Marktplatz von Erbach, einem Stadtteil von Eltville“, sagt die Chefin der Berliner Veranstalters Wellenma-

schine. Ihre Eroica Germania ist Ableger des weltberühmten historischen Vintage-Radrennens L'Eroica. Nur dass die merinogekleideten Liebhaber alter Rennräder, morgen an die 600, nicht durch die Toskana touren, sondern durch die Weinberge und Wälder des Rheingaus. Weite Blicke hinunter auf den Rhein garantiert. Vorbei an Fachwerkhäusern, Klöstern, Burgen. „Der Mix aus beson-

deren Wegführungen über Schotterpisten, Neben- und Forststraßen, auf alten Rennrädern und gekleidet im Stil der alten Zeit, gehört zum Pflichtenheft jeder Eroica“, weiß Uwe, Fels in der Brandung an Silkes Seite.

### Fachwerk, Weinberge, hoher Puls

Am historischen Marktplatz von Erbach, es duftet nach Espresso, ein Hauch Bella Italia. Die 120-km-Helden sind schon weg, unsere 80er-Gruppe geht gegen 8.00 Uhr raus, Weinköniginnen winken hinterher. Gemächlich, dann zunehmend euphorisch rollen wir los, vorbei an Fachwerkhäusern. Plötzlich kommt Rennfieber auf, jeder geht aus dem Sattel. „Hey, liiinks!“, schreien einige. Der

*Quer durch Deutschland*

# Der Weg ist das Ziel



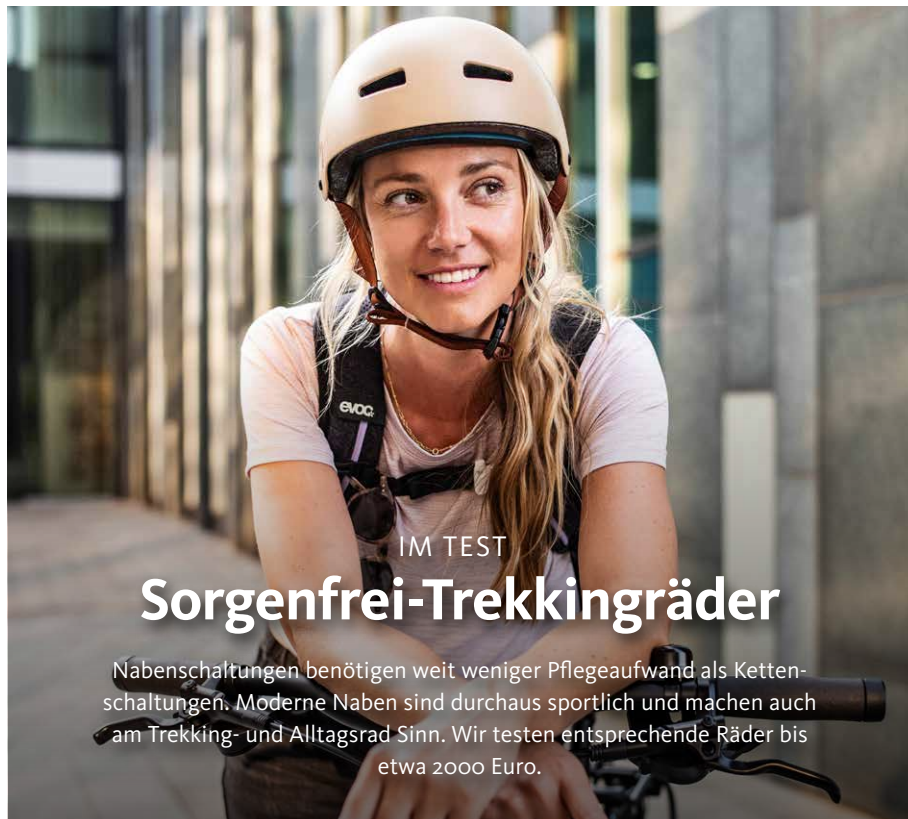
AUSBLICK | Vorschau

Vorschau auf  
die nächste

# Rad fahren

Ab  
9. Juli  
im Handel

Im Bahnhofsiosk,  
im gut sortierten Zeitschriften-  
handel, bei kompetenten  
Fahrradhändlern!



## Sorgenfrei-Trekkingräder

Nabenschaltungen benötigen weit weniger Pflegeaufwand als Ketten-  
schaltungen. Moderne Naben sind durchaus sportlich und machen auch  
am Trekking- und Alltagsrad Sinn. Wir testen entsprechende Räder bis  
etwa 2000 Euro.

FOTO: DIAMANT

## TEST Helme

Ein guter Fahrradhelm sitzt gut und komfor-  
tabel. Aber: Er muss vor allem sicher sein.  
Wir überprüfen Sicherheit und Features von  
18 sportlichen Allroundhelmen.

## SERVICE Neuheiten 2025

Pünktlich zur Eurobike zeigen die Hersteller  
schon diesen Sommer, was Fahrradfreunde  
2025 erwarten können. Die Highlights für  
die nächste Saison finden Sie bei uns.



## Testen Sie uns!

Mini-Abo (3 Hefte) nur 15,00 €  
Mehr unter Tel.: +49 (0) 89-416 15 40-0  
E-Mail: [service@bva-bikemedia.de](mailto:service@bva-bikemedia.de)

Radfahren wird auf umweltschonendem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und mit DHL GoGreen versendet.

## IMPRESSUM

### VERLAG

BVA BikeMedia GmbH  
Fraunhoferstraße 9-11  
85737 Ismaning/München

### GESCHÄFTSFÜHRER

Paul von Schubert, Nico Martin, Hartmut Ulrich  
HRB 193731 AG München

BVA BikeMedia ist ein Unternehmen der  
Gundlach Gruppe Bielefeld.

### REDAKTIONSKONTAKT

[www.radfahren.de](http://www.radfahren.de)  
Facebook: [www.facebook.com/RadfahrenMagazin](https://www.facebook.com/RadfahrenMagazin)  
Leserbriefe an: [service@bva-bikemedia.de](mailto:service@bva-bikemedia.de)

### REDAKTIONSLEITUNG

Johanna Nimrich (JN), Stephan Kümmel (SK)

### PRODUKTIONSLEITUNG / Cvd

Jörg Gleichmar

### REDAKTION DIESER AUSGABE

Norbert Eisele-Hein, Daniel O. Fikuart, Burchard Forth,  
Albert Herresthal, Dierk Hoffmann, Peter Hummel,  
Tobias Jochims (TJ), Günter Kast, Jens Kockerbeck (JK),  
Martin Munker, Andy Rieger, Florian Storch,  
Benedikt Winkel, Verena Ziese

### FOTOREDAKTION

Gideon Heede

### LEKTORAT

Burchard Forth, Antje Anabtawi

### LAYOUT – PRODUKTION

Studio Martin Kaumanns, Cécile von Bock und Polach

### DANKE AN DIE MITARBEITER DIESER AUSGABE

Michael Hüter, Fredrik Ljungström

### MARKETING & VERTRIEB

Jochen Rabe, Musa Sağlam, Magdalena Weigl

### MEDIABERATUNG

Mario Stützer · T +49 (0)151-18 85 05 60  
[mario.stuetzer@bva-bikemedia.de](mailto:mario.stuetzer@bva-bikemedia.de)  
Fabian Morlock · T +49 (0)151-18 85 05 59  
[fabian.morlock@bva-bikemedia.de](mailto:fabian.morlock@bva-bikemedia.de)  
Benedikt Sperl · T +49 (0)151-18 85 05 62  
[benedikt.sperl@bva-bikemedia.de](mailto:benedikt.sperl@bva-bikemedia.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

### ANZEIGENVERWALTUNG

Jörg Gleichmar · T +49 (0)152-51 59 78 43  
[sales@bva-bikemedia.de](mailto:sales@bva-bikemedia.de)

### NATIONALVERTRIEB

PARTNER Medienservices GmbH, Stuttgart

### KUNDENSERVICE

Mo-Fr: 9-13 Uhr · T +49 (0)89-416 15 40-0  
[service@bva-bikemedia.de](mailto:service@bva-bikemedia.de)

### ERSCHEINUNGSWEISE, ABONNEMENTS UND BEZUGSPREISE

Radfahren erscheint mit jährlich sieben Ausgaben. Erhältlich an  
Kiosken, im Bahnhofsiosk, in ausgewählten Zweiradfachgeschäften,  
in unserem Online-Shop unter [shop.bva-bikemedia.de/radfahren](https://shop.bva-bikemedia.de/radfahren) und  
direkt über den Kundenservice (auch Nachbestellungen).

Einzelpreis: **PRINT** 7,50 Euro (bei Versand  
ab Kundenservice zzgl. 2,- Euro Versand); **DIGITAL** 5,00 Euro  
Miniabo: **PRINT** / **DIGITAL** 3 Ausgaben faire 15,00 Euro (nur Inland)  
Jahres-Abo: **PRINT** / **DIGITAL** 7 Hefte für 48,- Euro (Inland);  
48,- Euro zzgl. 20 Euro Porto (Ausland); **DIGITAL** 30,- Euro.  
Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Bei Nichterscheinen  
(höhere Gewalt) besteht kein Ersatzanspruch.

### INFOS ZUM RADWANDERKARTEN- UND RADBÜCHER-PROGRAMM DER BVA

[www.fahrradbuecherkarten.de](http://www.fahrradbuecherkarten.de) oder T +49 (0)521-595-540  
[ulrike.krumme@bva-bikemedia.de](mailto:ulrike.krumme@bva-bikemedia.de)

### NACHDRUCK

Nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

### DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH, 97204 Höchberg



Aus Aktualitätsgründen kann es zu Themen-  
verschiebungen und -streichungen kommen.

Kompetenz in Sachen Rad: Der Verlag  
BVA BikeMedia produziert noch diese Magazine:

**RennRad** **Rad** Elektro

**RadMarkt** **RadSport**